



AMT:	6
Sachgebiet:	62
Vorlagen.Nr.:	2020/295/1
Datum:	22.02.2021

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	11.03.2021	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 22.02.2021 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 22.02.2021 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Johannes Schrauth	Zimmer:	4.2
E-Mail:	johannes.schrauth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6201

Rathaus - hier: Fassadenarbeiten mit zusätzlichen Wandmalereien

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Fassade des Rathauses (Marktstraße 34) wird ganzheitlich mit einem Neuanstrich entsprechend der Anlage 1 ohne Wandmalereien saniert.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage:

Das Rathaus Kitzingen setzt sich mittlerweile aus 5 Gebäuden zusammen: Marktstraße 36, Marktstraße 34 (historisches Rathaus), Kaiserstraße 13, Kaiserstraße 15 und Kaiserstraße 17. Die Räumlichkeiten werden von der Stadtverwaltung genutzt.

Die Rathausgebäudeteile Marktstraße 36 und Kaiserstraße 13-15 wurden 1976 erneuert. Die Kaiserstraße 17 wird derzeit saniert.

Das historische Rathaus (Marktstraße 34) wurde 1561-1563 von Meister Hans Eckart von Schaffhausen erbaut. Die architektonische Baugliederung zeigt ein Renaissancebau mit hoher Giebelfassade mit einem grau-grünlichen, aber auch violetten Schilfsandstein. Die letzte Restaurierung des Gebäudes liegt rund 30 Jahre zurück. Malereien waren nicht angebracht.

In einer Sitzung des Stadtrates am 21.01.2021 wurde der Beschluss (2020/295) gefasst, die Rathausfassade ganzheitlich mit einem Neuanstrich zu sanieren.

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Möglichkeit von zusätzlichen Wandmalereien entsprechend der Gestaltung aus den Jahren 1894 bis 1934 zu prüfen.

2. Sachvortrag:

Eine Recherche von unserem Stadtarchiv hat ergeben, dass die einstige historische Gestaltung aus dem Ende des 19. Jahrhunderts stammt, nämlich 1894 kam es zu aufwendigen und langjährigen Renovierungsarbeiten. Im Februar 1934 wurden die Malereien an den Giebeln wieder entfernt. Die Gestaltung war ca. 40 Jahre am Gebäude Rathaus angebracht. Weitere Ausführungsarbeiten in der Vergangenheit sind nicht bekannt. Der Renaissancebau hatte zu seiner Entstehungszeit keine Malereien an den Giebelseiten.

Das Bay. Landesamt für Denkmalpflege und Stadtheimatpfleger Dr. Harald Knobling wurden um eine Stellungnahme gebeten. Denkmalschutz hat das Ziel, Denkmale dauerhaft zu erhalten und an den ursprünglichen Baugedanken anzuknüpfen. Beide schriftliche Ausführungen lehnen eine Neuauflage einer Wandmalerei am historischen Rathausgebäude ab, siehe Anlagen 2 und 3.

D. h., das historische Bauwerk, Marktstraße 34, sollte einen Neuanstrich wie im Bestand, Farbton nach Bemusterung entsprechend Anlage 1 erhalten.

Herr Dr. Knobling und Herr Haas schlagen in ihren Stellungnahmen eine Gestaltung mit Licht vor. Historische Architektur durch Beleuchtung mit evtl. zeitgemäße Motive in Szene setzen. Bei temporären Veranstaltungen oder Ereignissen könnten mobile oder festinstallierte Lichter eine Attraktion in Kitzingen sein.

3. Kostenschätzung / Finanzierung

Für die Gestaltung der Fassade mit Wandmalereien an beiden Giebelseiten werden zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 500.000,00 € auf der HHSt. 1.0600.9459 benötigt.

Aktuell für die Sanierung gem. Beschluss 2020/295	600.000,00 €
Zusätzliche Kosten für Wandmalereien	500.000,00 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 1.100.000,00 €

Es werden überschlagsmäßig je 160.000,00 € für die malerische Umsetzung und je 90.000,00 € für die Vorarbeiten pro Giebel benötigt.

4. Weiteres Vorgehen

Die Sanierung der Fassade inklusive Natursteinarbeiten entsprechend der Anlage 1 wird ausgeführt. Es werden weitere Gespräche mit den Fördermittelstellen und dem Bayrischen Landesamt für Denkmalpflege stattfinden. Die notwendigen Arbeiten werden zeitnah ausgeschrieben um die Maßnahme im Sommer 2021 durchführen zu können.

Anlagen:

- Anlage 1 - Voruntersuchung Farbkonzept
- Anlage 2 - Stellungnahme BLfD
- Anlage 3 - Stellungnahme Stadtheimatpfleger
- Anlage 4 - Recherche Stadtarchiv